

Thomas Kübert ist zum dritten mal Karlburger Schützenkönig Proklamation der Schützenkönige beim Kleinkaliber-Schützenverein Karlburg

BILD

Die Sieger des Königsschießens 2018 beim Kleinkaliber-Schützenverein (KKS) Karlburg: Hintere Reihe (von links) Tobias Breidenbach (Ludwig Mehling Pokal), Werner Gehret (Brauereipokal), Patrick Zink (Manfred Köhler Pokal), Hanna Schrauth (Jugendpokal), Alfons Ruppert (Ehrenscheibe). Vordere Reihe: 1. Sportleiter Marco Gehret, Anton Wiesmann (1. Jugendritter, Ehrenscheibe), Frederik Ziegler (Jugendkönig), Emily Rehm (2. Jugendritter), Reinhold Kühl (1. Ritter), Thomas Kübert (Schützenkönig), Frank Schrauth (2. Ritter).
FOTO Georg Sterr

TEXT

Thomas Kübert und Frederik Ziegler sind die neuen Schützenkönige des Karlburger Schützenvereins. Bei der Königsproklamation hob der erste Schützenmeister Werner Gehret hervor, dass sich die neuen elektronischen Schießstände auch in diesem Jahr bewährt haben. Die Auswertung erfolgt sozusagen auf Knopfdruck elektronisch.

Traditionsgemäß wurden die neuen Schützenkönige mit musikalischer Begleitung mit einem Fackelzug von zu Hause abgeholt.

„Das Königsschießen ist ein wichtiger Bestandteil des Schützenbrauchtums und somit für alle Schützen eine Verpflichtung, diese Tradition weiter zu pflegen und fortzuführen“, erklärte zu Beginn der Proklamation der neuen Schützenkönige Schützenmeister Werner Gehret. Die amtierenden Schützenkönige vertreten den Verein bei allen Veranstaltungen im Schützengau und überregional nach außen und können beim Schießen um die Würde des Gauschützenmeisters teilnehmen, führte er weiter aus. Dies sollte Ansporn sein, im Konkurrenzkampf zu bestehen und mit Treffsicherheit und dem notwendigen Quäntchen Glück am Ende als Sieger und neuer Schützenkönig für ein Jahr zu amtieren.

Der erste Sportleiter Marco Gehret führte anschließend zusammen mit dem ersten Schützenmeister die Siegerehrung durch.

Der Königsschuß und alle anderen Scheiben und Pokale werden auf „Tiefschuß“ ausgeschossen. Die Ergebnisse des Königsschießens im Einzelnen: Schützenkönig wurde mit einem 45 - Teiler Thomas Kübert. Erster Ritter wurde Reinhold Kühl (99 - Teiler) und zweiter Ritter Frank Schrauth (107,9 - Teiler). Den Titel des Schützenkönigs der Jugend errang Frederik Ziegler mit einem 123,4 - Teiler. Erster Jugendritter wurde Anton Wiesmann (336 - Teiler) und zweiter Jugendritter Emily Rehm (537,6 - Teiler).

Die Ehrenscheibe bei den Erwachsenen gewann Alfons Ruppert (34 - Teiler) vor Wolfgang Kübert (47 - Teiler) und Werner Schmitt (61,8 - Teiler). Die Ehrenscheibe der Jugend gewann Anton Wiesmann vor Pascal Kühl und Frederik Ziegler.

Die Wanderpokale: Den Jugend-Wanderpokal (gestiftet von der Firma Holme) gewann Hanna Schrauth (208,0 - Teiler) vor Pascal Kühl (343,8 - Teiler) und Antonia Kühl (442,5 - Teiler). Den von Manfred Köhler gestifteten „Manfred Köhler-Pokal“ gewann Patrick Zink (102,3 - Teiler) vor Werner Gehret (188,5 - Teiler) und Emily Rehm (191,5 - Teiler). Der Brauerei-Pokal (gestiftet von der Bitburg Brauerei) wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter geschossen und ging an Werner Gehret vor Nicole Joa und Markus Gundlach. Den Ludwig-Mehling-Wanderpokal gewann Tobias Breidenbach (16,4 - Teiler) vor Daniela Gold (127,0 - Teiler) und Achim Zink (170,9 - Teiler).

Der Seniorenpokal, der mit dem Luftgewehr aufliegend geschossen wird, wurde von Lorenz Sattelberger mit einem 27,1 – Teiler gewonnen. Hier erreichte Werner Gehret (28 – Teiler) den 2. Platz. Dritter wurde Martin Kühl (98,3 – Teiler).

Für die musikalische Begleitung beim Umzug war der Musikverein Karlburg unter der Leitung von Michaela Strohmenger verantwortlich. Den weiteren Verlauf des Abends bis in die frühen Morgenstunden gestalteten musikalisch „The Towers“ aus Karlstadt.